

Nordrhein-Westfalen

Eine Cloud für die Landesverwaltung

[04.04.2024] Das nordrhein-westfälische Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung und der Landesbetrieb IT.NRW setzen künftig auf Cloud-basierte Lösungen. Die Unternehmen Ionos und Computacenter erhielten den Auftrag für Aufbau und Betrieb einer umfassenden Cloud-Lösung für die Landesverwaltung.

Für die Zukunft der Verwaltungsdigitalisierung setzt das Land Nordrhein-Westfalen auf Cloud-basierte Lösungen. Wie einer Meldung des [Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung](#) zu entnehmen ist, hat der [Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen \(IT.NRW\)](#) einen ersten Auftrag für den Aufbau und Betrieb einer umfassenden Cloud-Lösung für die Landesverwaltung (Public Cloud Infrastructure-as-a-Service- und Platform-as-a-Service-Lösungen) an [Ionos](#) und [Computacenter](#) vergeben. Die Beauftragung ist auf vier Jahre angelegt. „Eine moderne IT-Architektur kommt heute fast nur noch mit Cloud-Lösungen aus. Mit dem Aufbau und Betrieb einer Multi-Cloud-Strategie für das Land Nordrhein-Westfalen wird der Zugang zu digitalen Diensten erleichtert, indem flexible, skalierbare und sichere Infrastrukturen für die öffentliche Verwaltung geboten werden. Dies führt zugleich zu einer effizienteren Bereitstellung von Behördendienstleistungen“, sagt Digitalisierungsministerin Ina Scharrenbach.

In den kommenden vier Jahren will IT.NRW gemeinsam mit Ionos und Computacenter eine Plattform schaffen, die für die weitere Entwicklung von Fachverfahren der Landesverwaltung benötigt wird. Darüber hinaus soll auch das cloudnative Arbeiten – also die Nutzung von Technologien und Praktiken, die speziell für Cloud-Umgebungen entwickelt wurden – in der öffentlichen Verwaltung nachhaltig gestärkt werden. Ionos hält als derzeit einziger deutscher Cloud-Anbieter die Zertifizierung nach IT-Grundschutz sowie das C5-Testat und erfüllt damit höchste Sicherheitsanforderungen.

Schritte zur Umsetzung der Verwaltungscloud-Strategie

Mit der Cloud-Lösung geht Nordrhein-Westfalen auch bei der [Deutschen Verwaltungscloud-Strategie \(DVS\)](#) voran. Das Ziel der DVS ist die Schaffung von gemeinsamen Standards und offenen Schnittstellen für Cloud-Lösungen der öffentlichen Verwaltung, um übergreifend eine Cloud-Infrastruktur zu etablieren. Zudem erarbeitet IT.NRW derzeit ein Nutzungskonzept für Microsoft 365, das im Rahmen eines Pilotbetriebs erprobt werden soll. „Das Nutzungskonzept enthält alle technischen, rechtlichen und organisatorischen Aspekte sowie eine Planung für die Umsetzung innerhalb der Landesverwaltung in Nordrhein-Westfalen“, so IT.NRW-Präsident Oliver Heidinger.

Mit der Beauftragung von Ionos und Computacenter könne IT.NRW von der „geballten Erfahrung in der Bereitstellung von Cloud-Services für den öffentlichen Sektor“ profitieren, sagte Jens Reich, Chief Commercial Officer von Ionos: „So werden wir gemeinsam IT.NRW als einen der fortschrittlichsten IT-Dienstleister auf Landesebene etablieren.“ Bernd Charpentier, Sprecher der Geschäftsführung bei Computacenter, erwartet durch die Beauftragung einen erheblichen Kapazitäts- und Geschwindigkeitsgewinn für IT.NRW – dies sei gerade in Zeiten von Personalengpässen ein großer Mehrwert.

(sib)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Computacenter, Ionos, Cloud, DVS, Nordrhein-Westfalen